

Antrag betreffend Fehlende Fußgängerübergänge Alaudagasse

Die NEOS-Bezirksrät*innen Christine Hahn und Philip Weinberger stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 16.12.2020 gemäß § 24 Abs.1 GO-BV folgenden

Antrag

Die zuständigen Magistratsabteilungen werden ersucht zu überprüfen, ob in der Alaudagasse zwischen Ada-Christen-Gasse und Laaerbergstraße Zebrastreifen auf der Höhe bei den beiden Autobushaltestellen Max-Fleischer-Gasse und Jura-Soyfer-Gasse die Verkehrssicherheit für Fußgänger_innen besser gewährleisten könnten.

Begründung:

Obwohl in der Alaudagasse eine Tempo 30 Beschränkung besteht, ist das Überqueren der Fahrbahn auf einer Länge von ca. 1km nur ohne Fußgängerübergang möglich. Das bedeutet auf der Höhe der beiden Autobusstationen für gehbehinderte Personen keine Möglichkeit, die Fahrbahn in ihrem Tempo sicher überqueren zu können. Zusätzlich müssen auf Höhe der Jura-Soyfer-Gasse auch Schulkinder die Fahrbahn ungehindert überqueren.

Um Zuweisung in die Verkehrskommission wird ersucht.

Wien, am 11.12.2020

Christine Hahn

Philip Weinberger